

Niederschrift über die Sitzung

Am Montag, 09. März 2020 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 11 anwesend, 2 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
<p>Vorsitzender:</p> <p>Matthias Mann I. Bgm.</p> <p>Gemeinderäte:</p> <p>Bär, Alexander</p> <p>Bayer, Horst</p> <p>Ermer, Daniel</p> <p>Gießübel, Kerstin ab 18:00 Uhr</p> <p>Gustke, Daniela</p> <p>Habla, Sabine</p> <p>Hofmann, Sabine ab 17:40 Uhr</p> <p>Licha, Harald</p> <p>Miklis, Monika ab 18:20 Uhr</p> <p>Schütze, Martin ab 17:34 Uhr</p> <p>Schriftführer:</p> <p>Bayerlein, Sabine</p>	<p>Härtel, Udo</p> <p>Wich, Uwe</p>	

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	
-------------	---------------	--	--

für/gegen

Öffentliche Sitzung

1. Bürgermeister Matthias Mann eröffnet um 19:05 Uhr die öffentliche Sitzung und begrüßt die anwesende Öffentlichkeit und Architekten Herrn Michael Krug.

Er stellt fest, dass alle Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung entsprechend der Bayer. Gemeindeordnung ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

620 10 Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.

Die Tagesordnung wird angenommen.

10 : 0

621 10 zu TOP 2:

Feststellung der Jahresrechnung 2019

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2019 am 09. März 2020 örtlich geprüft. Auf die Prüfungsniederschrift wird Bezug genommen.

Die im Haushalt 2019 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden nachträglich gem. Art. 66 Abs. 1 Satz 2 GO genehmigt, soweit dies nicht bereits in früheren Beschlüssen des Gemeinderates erfolgte.

Die Jahresrechnung 2019 wird mit den in Anlage beigefügten Ergebnissen nach Art. 102 Abs. 3 GO in Verbindung mit § 79 KommHV festgestellt.

10 : 0

622 10 zu TOP 3:

Entlastung zur Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung für das Jahr 2019 wurde vom Gemeinderat gem. Art. 102 Abs. 3 GO in Verbindung mit § 79 KommHV festgestellt.

Folglich wird die Entlastung zur Jahresrechnung 2019 erteilt.

9 : 0

Bgm. Mann enthält sich der Abstimmung.

zu TOP 4:

Renovierungsmaßnahme Schule Zimmer 1

Bgm. Mann übergibt Herrn Arch. Krug das Wort.

Herr Krug erläutert anhand PowerPont Präsentation dem Gemeinerat die auszuführenden Arbeiten und die Planungsgrundlagen. Die Kostenschätzung liegt bei rund 42.000,00 € brutto.

Beginn der Maßnahme ist lt. Zeitplan 2 Wochen vor den Sommerferien (13.07.-04.09.2020). Bis KW 36 muss die Maßnahme beendet sein.

Gemeinderat Schütze erkundigt sich nach dem Bodenaufbau.

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<p>Arch. Krug erläutert, dass in der Ausschreibung mehrere Bodenaufbaustärken angefragt werden können.</p> <p>Gemeinderat Schütze will wissen, warum die Dämmung über der Bodenplatte gelegt wird.</p> <p>Arch. Krug erklärt, dass dies aus Wärmedämmungsgründen zur Wand hin günstiger ist.</p> <p>Gemeinderat Bär fragt nochmals wegen der Tür zum Südgarten.</p> <p>Bgm. Mann erklärt, dass eine Tür von der Schulleitung nicht gewünscht ist.</p> <p>Arch. Krug erläutert, dass die großen Gewerke in KW 15 ausgeschrieben werden. Pfingsten kann die Vergabe stattfinden.</p>	o. A.
623	10	<p><u>zu TOP 5:</u></p> <p>Erlass einer Allgemeinverfügung für den 1. Mai 2020</p> <hr/> <p>Bgm. Mann übergibt den Gemeinderäten die Allgemeinverfügung incl. Lagepläne der ausgewiesenen/gesperrten Bereiche.</p> <p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Die Gemeinde Mistelbach erlässt eine Allgemeinverfügung für den 01. Mai 2020 in der vorliegenden Fassung. Die Allgemeinverfügung und die dazugehörigen Lagepläne bilden einen Bestandteil der Sitzungsniederschrift.</p>	10 : 0
		<p><u>zu TOP 6:</u></p> <p>Gemeinsame Beschaffung eines Auslegemähwerkes und einer Heckenschere durch die Gemeinden Mistelbach, Gesees und Hummeltal</p> <hr/> <p>Bgm. Mann erläutert dem Gemeinderat, dass die Initiative vom örtlichen Bauhof ausging.</p> <p>Es war eine gemeinsame Investition von rund 60.000,00 € für ein Auslegemähwerk und eine Astschere geplant. Im Vordergrund stand die Flexibilität.</p> <p>Der Gemeinderat Hummeltal hat die Investition wegen der hohen Amortisationszeit (nach der aktuellen Rechnung 31 Jahre) abgelehnt. Aus diesem Grund ist für diesen Tagesordnungspunkt keine Abstimmung mehr nötig, denn für zwei Gemeinden ist der Kostenfaktor zu hoch.</p>	o. A.
624	10	<p><u>zu TOP 7:</u></p> <p>Feuerwehr; Neuregelung Kosten für Fahrausbildung</p> <hr/> <p>Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12. August 2019 beschlossen, den Neuerwerb eines Führerscheins der Klasse C/CE für ein aktives Feuerwehrmitglied mit 50 % zu bezuschussen.</p> <p>Zu diesen Konditionen ist niemand in der Freiwilligen Feuerwehr bereit, einen Führerschein zu erwerben.</p>	

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Die Gemeinde muss dafür Sorge tragen, dass Fahrerlaubnisse in entsprechender Zahl vorliegen. Bedenken gibt es hier vor allem bei Einsätzen an Wochentagen.

Nach §4 Nr. 1 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes soll jedes Gerät dreifach besetzt sein. Das ist derzeit nicht sicher zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Die Kosten zum Neuerwerb der Führerscheinklasse C werden vollständig durch die Gemeinde übernommen. Nach Antragstellung durch den Kommandanten der FFW Mistelbach, bestimmt der Gemeinderat die Kandidaten, die für den Erwerb des Führerscheins in Frage kommen.

10 : 0

zu TOP 8:

Bekanntgaben

Unimog

Bgm. Mann setzt den Gemeinderat davon in Kenntnis, dass der Unimog mit Salzstreuautomat für 30.000,00 € Verkauft wurde.

o. A.

Danksagung kath. Kirchengemeinde

Bgm. Mann teilt dem Gemeinderat mit, dass die kath. Kirchengemeinde ein Dankschreiben für den Zuschuss zu der Selbstspieleinrichtung für die Orgel zugesendet hat.

o. A.

Toilettenwagen

Bgm. Mann hat bei dem Treffen der Vereinsvorstände angefragt, ob Bedarf für einen Toilettenwagens besteht. Hierbei stellte sich heraus, dass das nicht der Fall ist.

o. A.

Pavillon

Bgm. Mann erläutert dem Gemeinderat, warum das Thema nicht auf der Tagesordnung steht. Ein Anwohner hat Unterschriften gegen die Errichtung des Pavillons gesammelt. Bgm. Mann schlägt vor, die Anwohner zur Beratung in eine Besprechung einzuladen.

o. A.

zu TOP 9:

Sonstiges

Rückblick über die Seniorenarbeit

Gemeinderat Bayer gibt einen Umriss aus den vergangenen Veranstaltungen im Jahr 2019.

o. A.

Notstromaggregat

Gemeinderat Schütze erkundigt sich nach dem Notstromaggregat.

Bgm. Mann erklärt, dass das Bayernwerk Vorkasse von der Gemeinde möchte, aber die Gemeinde keine Vorkasse bezahlen kann. Dies wird sich in Kürze klären.

o. A.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Haushaltssitzung

Gemeinderat Bär spricht den Punkt Kläranlage Mistelbach an. Das ist ein ernstes Thema. Der Gemeinderat bzw. die Mitglieder der VG-Versammlung aus Mistelbach müssen sensibel damit umgehen. Die Möglichkeit einer Einleitung der Abwässer nach Bayreuth, stellt eine große Chance für Mistelbach dar.

Bgm. Mann erwidert, die Bayreuther Möglichkeit würde für Mistelbach sicherlich die Königslösung darstellen. Jedoch sind die Kosten zu prüfen.

o. A.

Pavillon

Gemeinderat Bär findet es schade, dass der Pavillon nicht errichtet werden kann. Die Sperrung der Spielplätze findet er bei den momentanen Witterungen nicht angebracht. Es sollten nicht alle Bereiche gesperrt werden. Der Bolzplatz und das Basketballfeld sollten ausgeschlossen werden.

Gemeinderat Schütze erkundigt sich nach der Sicherungspflicht und Haftung durch die Gemeinde aufgrund der Witterungsverhältnisse.

o. A.

Kinderfasching

Gemeinderat Bär bedankt sich bei allen beteiligten für die gelungene Veranstaltung. Dem TSV für die Bewirtung und allen Spendern von Sachpreisen. Der Kinderfasching war wieder sehr gut besucht.

o. A.

Hinweisschilder für neue Firmen

Gemeinderätin Habla bittet um die Anbringung der Gewerbeschilder Computer/Druckerfirma und dem neuen Friseurladen.

o. A.

Parksituation

Gemeinderat Ermer merkt an, dass man sich Gedanken über die Parkmöglichkeiten in den Nebenstraßen bei Friseurladen und Druckerladen machen sollte.

o. A.

Stellungnahmen zu Artikeln im Kurier

2. Bgm. Licha zeigt sich über die Aussage von Gemeinderätin Habla im NK-Artikel vom 03. März 2020, dass der Glasfaserausbau in Mistelgau-Gollenbach besser verläuft als in Mistelbach etwas erstaunt. Er findet, dass diese Äußerung für ihn ein persönlicher „Schlag ins Gesicht“ ist. Er erläutert die vergangenen Abläufe und Zeitspannen seit 1989 (Breitband), 2005 sowie 2012 (DSL) im Bereich der Gemeinde Mistelbach. Am meisten stört ihn, das allgemeine Schlechtreden und die schlichtweg falschen Aussagen, mit der einhergehenden negativen Außendarstellung gegenüber der Gemeinde. Diese Verträge zum Glasfaserausbau (sog. Höfebonus) wurden in Mistelbach sowie in Mistelgau bereits 2018 vom jeweiligen Gemeinderat beschlossen und unterzeichnet. In der Gemeinde Mistelbach stehen seit 2012 bis 50 MBit/s und mittlerweile bis zu 100 MBit/s für die Internetversorgung zur Verfügung. 2. Bgm. Licha stellt damit klar, dass diese Aussage von Gemeinderätin Habla schlichtweg unbegründet und somit falsch ist.

o. A.

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
625	10	<u>zu TOP 10:</u> Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 03.02.2020	
<hr/>			
Die Niederschrift wird genehmigt.			10 : 0